

3690/J XX.GP

der Abgeordneten FREUND  
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend die in Auftrag gegebene „Verkehrsstudie Donaukorridor“.

Die in Auftrag gegebene Studie sollte die Zweckmäßigkeit des Ausbaues der

Innkreisbahn untersuchen. Deren Ergebnisse wurden für Ende 1997 in Aussicht gestellt.

Die Eisenbahnverbindung Wels - Neumarkt - Kallham - Ried - Braunau/Simbach wurde

als Teilstrecke des Donaukorridors bereits zur Hochleistungsstrecke erhoben. Sie soll im

Zuge der prognostizierten starken Zunahme des West - Ost - Gütertransites eine wichtige

Rolle im Güterverkehr spielen. Mit der in Auftrag gegebenen Studie soll bilateral mit

Deutschland abgeklärt werden, ob die Innkreisbahn als wichtiger Teil der „Donauachse“

tatsächlich ausgebaut werden soll.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft  
und Verkehr folgende

Anfrage

1) Liegen Ihnen die Ergebnisse der „Verkehrsstudie Donaukorridor“, die für Ende  
1997 in Aussicht gestellt wurden, vor?

Wenn ja, zu welchen Ergebnissen kommt die Studie?

Wenn nein, bis wann werden Sie Ergebnisse vorlegen können?

2) Liegt Ihnen ein Antrag der HL - AG zum Ausbau der Innkreisbahn vor und wie  
beurteilen Sie diesen Antrag vor allem hinsichtlich des Zeithorizontes?

3) Wann werden Sie entscheiden, ob die Innkreisbahn ausgebaut werden soll?